

Aktuell 1/2020

Vom 06.02.2020 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

Die wirtschaftlichen Prognosen für 2020 stellen sich differenziert, aber grundsätzlich ordentlich dar. Die Aussichten für das Bauhauptgewerbe, sowohl in Deutschland als auch auf den Exportmärkten sind dabei, auch mit Blick auf die Frühjahrsbelegung, sehr gut.

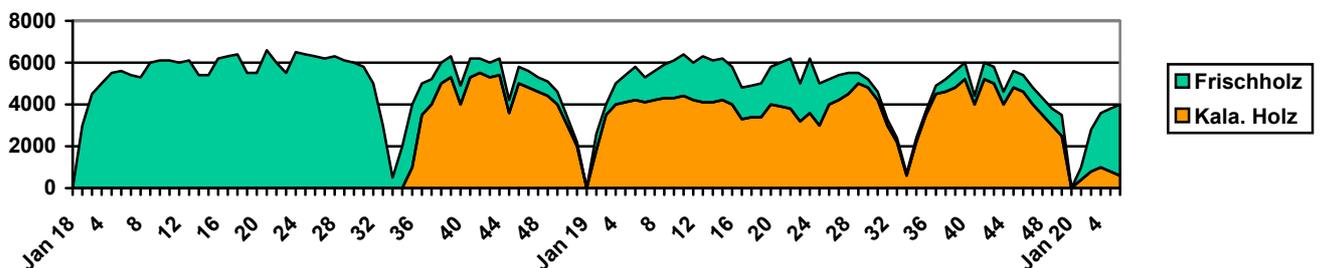
Was die Absatzmöglichkeiten anbelangt also gute Perspektiven für die Branche „Forst und Holz“. Allerdings stehen die Märkte und Preise für Sägerest- und Schnittholz in den geringeren Qualitäten unter Druck. Unsere Kunden stehen dabei mit Großsägewerken im Wettbewerb, die sich mit günstigem Kalamitätsholz versorgen und ihre Kapazitäten voll ausfahren.

Das angefallene Kalamitätsholz ist bis auf wenige Reste vermarktet. Innerhalb der Wochenkontingente, die überwiegend mit Frischholz bedient werden, ist momentan ein höheres Volumen möglich. Die Waldbestände bewegen sich auf einem sehr niedrigen Niveau, bereitgestelltes Holz wird aktuell sehr zügig abgewickelt (siehe Diagramm 1).

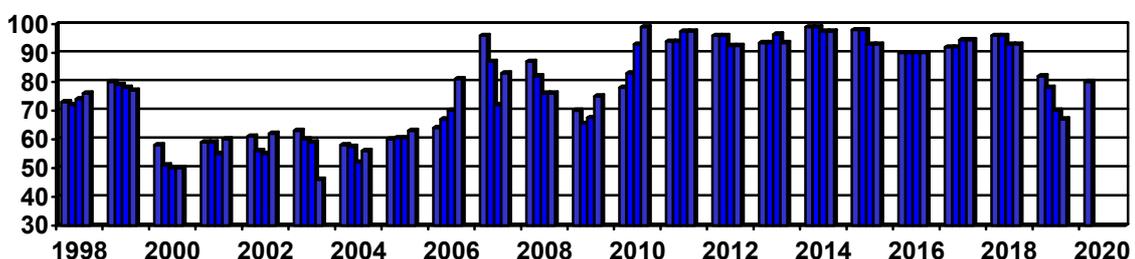
Auch für 2020 muss leider abermals von einem hohen Anfall an Kalamitätsholz ausgegangen werden. Um die Vermarktungssicherheit für die Mitglieder zu gewährleisten, wurden die Rahmenverträge wieder auf einem hohen Niveau abgeschlossen. Die Verträge beinhalten auch die Lieferung von Frischholz. Hierfür wurde ein Leitpreis von 80,00 €/fm vereinbart (siehe Diagramm 2). Die Preisverhandlungen sind abgeschlossen. Die dazugehörigen detaillierten Informationen gingen bereits an die Mitglieder.

Momentan sind alle Sortimente intensiv nachgefragt. Die Entwicklung wird sehr stark vom weiteren Aufkommen des Kalamitätsholzes (Käfer - Trockenholz) ab dem Frühjahr / Frühsommer abhängen. Bis dahin sind die Möglichkeiten sehr ordentlich. Bei Interesse seitens der Forstbetriebe empfehlen wir, dies in dem sich nun ergebenden Zeitfenster zu nutzen.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche
 Januar 2018 bis Januar 2020



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 1998 bis 2020



Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Bayersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Frisches Schleifholz ist bei leicht rückläufigen Preisen gut nachgefragt.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Hoher Druck durch Sägerestholz/Kalamitätsholz. Vermarktung innerhalb der Verträge möglich. Rückläufige Preise.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Buche und Esche. Weiter stabile Nachfrage und ähnliche Konditionen wie in 2019.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Vermarktung möglich, Preise unter Druck.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schilliger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden

Die Kunden sind ordentlich in das neue Jahr gestartet. Die Nachfrage nach Frischholz ist sehr gut, Kalamitätsholz kann teilweise mitvermarktet werden. Aufgrund sehr niedriger Waldbestände wird das bereitgestellte Holz aktuell sehr zügig abgewickelt.

Die Preise für Frischholz sind deutlich angestiegen.

➤ **Palettenholz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, diverse Gattersägewerke

Auch in den geringeren „Sägeholzsortimenten“ sind die Waldbestände nahezu abgebaut. Die Standard Sortimente (Abschnitte) und C/D Langholz werden stabil nachgefragt.

➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Sämtliche Rotholzsortimente (Dgl, Kie, Lä) sind weiter intensiv nachgefragt, die Preise auf gutem Niveau stabil. Der Einschlag wird weiterhin empfohlen.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echtle, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger)

Gute Nachfrage mit Möglichkeiten auch in den geringeren Qualitäten. Reine C/D Lose sind möglich. Im Bereich der Abschnitte sind durchschnittliche (B), gute und sehr gute Qualitäten bei gestiegenen Preisen gesucht.

➤ **Sortiment Laubholz**

Die Nachfrage nach frischer Buche, Eiche und Esche ist weiterhin gut. Die Preise bewegen sich dabei auf Vorjahresniveau.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen:


Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)


Joachim Prinzbach (Vorstand, Sprecher)